

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis und äußerer Umhüllung nach „Verw. bis:..." bzw. „Verwendbar bis ..." angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

**Aufbewahrungsbedingungen:**

Nicht über 25° C aufbewahren. Nach Gebrauch fest verschließen.

**Haltbarkeit nach Anbruch:**

4 Monate

**6. Weitere Informationen**

**Was Lebewohl® flüssig enthält:**

10 ml Lösung enthalten:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

Salicylsäure (Ph. Eur.) 932,3 mg

Milchsäure (Ph. Eur.) 932,3 mg

Die sonstigen Bestandteile sind:

Pyroxylin, Ethanol 90 %, Ether, raffiniertes Ricinusöl.

**Inhalt der Packung:**

Originalpackung mit 10 ml Lösung zur Anwendung auf der Haut.

**Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:**

Lebewohl-Fabrik GmbH & Co. KG

Bötzingen Str. 62

79111 Freiburg

Telefon: (0761) 790 912 - 0

Telefax: (0761) 7 74 91

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im August 2012.

**Eigenschaften:**

Lebewohl® flüssig verursacht nicht, klebt nicht am Strumpf und kann nicht drücken, weil es nur ein hauchdünnes, unverrückbares, festsitzendes Pflaster bildet. Verursacht, richtig angewandt, keine Entzündungen.

Ein warmes Fußbad mit „Lebewohl®-Fußbad-Salz“ beschleunigt das Verfahren und ist besonders bei empfindlichen Füßen und zur Vorbeugung bei Fußschweiß zu empfehlen.

**Gebrauchsinformation: Information für Anwender**

**Lebewohl® flüssig**

Lösung zur Anwendung auf der Haut  
Wirkstoffe: Salicylsäure 932,3 mg, Milchsäure 932,3 mg/ 10 ml

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.**

**Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Lebewohl® flüssig jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.**

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach etwa 10 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

**Diese Packungsbeilage beinhaltet:**

1. Was ist Lebewohl® flüssig und wofür wird es angewendet?
  2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Lebewohl® flüssig beachten?
  3. Wie ist Lebewohl® flüssig anzuwenden?
  4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
  5. Wie ist Lebewohl® flüssig aufzubewahren?
  6. Weitere Informationen
- 1. Was ist Lebewohl® flüssig und wofür wird es angewendet?**  
**Stoff- und Indikationsgruppe:**  
Lebewohl® flüssig ist ein Hühneraugen und Verhornungen lösendes Mittel (Keratolytikum).
- Anwendungsgebiete:**  
Zur Lösung von umschriebenen Verhornungen (Keratolyse), wie sie bei Hühneraugen und Schwielen vorkommen können.
- 2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Lebewohl® flüssig beachten?**  
**Lebewohl® flüssig darf nicht angewendet werden:**

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Salicylsäure, Salicylate und Milchsäure oder einen der sonstigen Bestandteile von Lebewohl® flüssig sind.
- bei Säuglingen.
- bei vorgeschädigter Haut (z. B. Entzündungen bei Wunden, Ekzemen).
- bei Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion (Niereninsuffizienz). Hier sollte Lebewohl® flüssig nur nach strenger Indikationsstellung angewendet werden.

**Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Lebewohl® flüssig ist erforderlich:**

Auf Leberflecke und Muttermale Lebewohl flüssig nicht auftragen!  
Die Lösung sollte nicht über längere Zeit auf normaler Haut verbleiben.

Lebewohl® flüssig darf nicht mit Schleimhäuten in Berührung kommen, insbesondere ist ein Kontakt mit den Augen zu vermeiden.

Lebewohl® flüssig sollte nicht im Gesicht oder Genitalbereich angewendet werden.

**Bei Anwendung von Lebewohl® flüssig mit anderen Arzneimitteln:**

Salicylsäure kann die Permeation anderer lokal applizierter Arzneimittel verstärken.

Sollte das behandelte Areal eine Fläche von 5 cm<sup>2</sup> überschreiten, kann die resorbierte, systemisch verfügbare Salicylsäure die Toxizität von Methotrexat erhöhen und die hypoglykämische Wirkung von Sulfonylharnstoffen verstärken.

**Schwangerschaft und Stillzeit:**

Lebewohl® flüssig darf in der Schwangerschaft nur kleinflächig (kleiner als 5 cm<sup>2</sup>) angewendet werden.

Lebewohl® flüssig darf nicht an der stillenden Brust angewendet werden. Die zufällige Aufnahme von Lebewohl® flüssig durch den Säugling durch Kontakt mit der behandelten Körperstelle muss vermieden werden. Sollte der Arzt eine regelmäßige Behandlung großer Hautflächen mit Lebewohl® flüssig für notwendig halten, so ist frühzeitig abzustillen, da Risiken wegen mangelnder Entgiftung bei Neugeborenen nicht auszuschließen sind.

**3. Wie ist Lebewohl® flüssig anzuwenden?**

Wenden Sie Lebewohl® flüssig immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

**Art der Anwendung:**

Zur Anwendung auf der Haut.

Den Spatel aus der Flüssigkeit ziehen und das an der Spitze anhaftende Material

umgehend nur auf Hühneraugen und Schwielen flächendeckend ausstreichen. Es wird empfohlen, vor der Behandlung den mit Hühneraugen oder Schwielen behafteten Fuß etwa 20 Minuten in warmem Wasser zu baden und anschließend gut trocken zu reiben.

**Dosierung und Dauer der Anwendung:**

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, täglich morgens und abends 1 – 2 Tropfen auf Hühneraugen oder Schwielen auftragen und eintrocknen lassen. Nach einer Minute bildet sich ein dünnes Häutchen.

Abends und morgens bis zu 4 – 5 Tagen wiederholen, erst dann erneut ein Fußbad nehmen, worauf Hühneraugen und Schwielen sich lösen und leicht entfernen lassen.

Das Abziehen der aufgetragenen Lösung muss vorsichtig geschehen, damit die gesunde Haut an den Rändern nicht eingerissen wird. Zeigt sich während der Behandlung zarte, rosafarbene Haut, so wird zunächst keine neue Lösung mehr aufgetragen.

In schweren veralteten Fällen Behandlung wiederholen.

**4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**

Wie alle Arzneimittel kann Lebewohl® flüssig Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandlerter von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandlerter von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

**Mögliche Nebenwirkungen:**

Selten treten lokale Hautreizungen (Brennen und Rötung) auf. Sehr selten kann es zu Kontaktallergien kommen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

**5. Wie ist Lebewohl® flüssig aufzubewahren?**